

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 10.09.2021

1. Der Vorsitzende informiert darüber, dass ihm der Bezügebericht für den Intendanten und die Direktoren übermittelt worden sei. Die Wirtschaftsprüfer hätten dazu mitgeteilt, dass sämtliche gesetzlichen und vertraglichen Regularien eingehalten seien.
2. Der Verwaltungsrat informiert sich über das Ergebnis der Studie ARD/ZDF Massenkommunikation Trends 2021. Durch das sich verändernde Nutzerverhalten müsse auch der öffentlich-rechtliche Rundfunk seine Strategien neu ausrichten, um die Nutzer mit seinen Angeboten gut zu erreichen.
3. Die Geschäftsleitung stellt zusammenfassend die Auswirkungen des Beschlusses des BVerfG zum Rundfunkbeitrag vom 20.07.21 dar. Es wird bestätigt, dass der hr trotz der nun in Kraft gesetzten Beitragserhöhung weitere Sparanstrengungen unternehmen muss, für den Zeitraum der aktuellen Beitragsperiode aber Planungssicherheit gewonnen hat.
4. Der Verwaltungsrat erkundigt sich nach den geltenden Regularien zur Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Corona-Pandemie.
5. Der Verwaltungsrat erteilt nach eingehender Prüfung den Aufsichtsräten der hr werbung gmbh, der hr-media Lizenz – und Verlagsgesellschaft mbh sowie der hr-Senderservice GmbH Entlastung.
6. Der Verwaltungsrat berät über den Wirtschaftsbericht für das 2. Quartal 2021 und nimmt diesen zur Kenntnis.
7. Der Verwaltungsrat beschließt auf Basis ausführlicher Vorlagen u.a. über die Beauftragung der Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2021 und die Investition in Soft- und Hardware und gibt die hierfür erforderlichen Mittel frei.
8. Der Verwaltungsrat nimmt die Übersicht der Jahresrechnungen der GSEA 2020 zur Kenntnis.

gez. Armin Clauss